

Hochschule für Fernsehen und Film München

In enger Zusammenarbeit mit MTG-Kommunikationstechnik GmbH wurde an Aastra 5000 von Aastra Deutschland GmbH, die Call Accounting Lösung PhoneStat G4 der MSI Solutions GmbH angeschaltet. In einem persönlichen Gespräch mit dem IT-Verantwortlichen Herrn Tobias Kastl, erfuhr MSI mehr über die Anforderungen der Hochschule für Fernsehen und Film München (HFF München) und die erfolgreiche Umsetzung durch MTG, Aastra und MSI.



© Melanie Meinig industrieBAU

Die Herausforderung

Anfang August 2011 wurde der Neubau der Hochschule für Fernsehen und Film München im Münchner Kunstareal bezogen. Das eindrucksvolle Design und die moderne Ausstattung des Gebäudes sollten durch eine ebenso moderne Kommunikationstechnik ergänzt werden, welche sowohl Verwaltung als auch Lehrkräfte bei der weltweit anerkannten Ausbildung der Studenten unterstützt.

Die vom Systemhaus MTG-Kommunikationstechnik GmbH angebotene Systemlösung auf Basis der Aastra 5000 erhielt den Zuschlag. Um auch die wichtige Analyse des Kommunikationsverkehrs erfolgreich abzudecken, entschied

sich die MTG im Lösungsfindungsprozess für PhoneStat G4, der Call Accounting Lösung von MSI Solutions GmbH.

Die Lösung

Die Forderung einer hohen Betriebssicherheit wurde durch den redundanten Aastra 5000 Callserver und zwei getrennten Gateways für die Carrierzugänge erfüllt. Die Kommunikation wird zusätzlich durch die Applikationen Voice-mail, CTI unterstützt. Für die Mobilität der Mitarbeiter wurden flächendeckend DECT- und WLAN-Sender installiert. Eine der Stärken des Aastra 5000 Systems kam hier zum Tragen, da die Sender die DECT- und die WLAN-Technik enthalten.

Das Call Accounting System PhoneStat G4 ist neben der klassischen Kostenerfassung, ihrer verursachergerechten Zuordnung und Weiterberechnung auch zur Analyse des Kommunikationsverkehrs geeignet. Es fungiert als ein flexibles Controlling Instrument zur Unterstützung betriebswirtschaftlicher Betrachtungen, das mittels benutzerdefinierter Reports den Kommunikationsverkehr transparent darstellt. Die Lösung ist einfach in die übrige EDV-Umgebung integrierbar und wird auf einem Standard-Rechner installiert.

Der Nutzen

Durch komfortable und einfache Installation von PhoneStat G4, war die gesamte Inbetriebnahme sehr schnell abgeschlossen. Herr Kastl ist begeistert von der Einfachheit der Datenerfassung und der Bedienerfreundlichkeit des Systems, welches keiner besonderen Einweisung bedurfte.

Das Leibniz-Rechenzentrum (LRZ) ist für das Münchner Wissenschaftsnetz an den Universitäten verantwortlich und ermöglicht somit die Datenkommunikation untereinander sowie den Zugang zum weltweiten Internet. Das WLAN für Studenten wird nun via Aastra geroutet. Verwaltungs- und Gästernetz werden außerdem gesondert behandelt. Insbesondere das leicht zu verwaltende Gästernetzwerk stellt eine enorme Erleichterung der Handhabung dar. Dort wo früher sogenannte „Gruppenaccouts“ für Verwirrung sorgten, können heute, ähnlich wie im Hotel, Tickets leicht überschaubare Internetzugänge fürs erste Einwählen liefern.

Gerade die durch PhoneStat G4 ermöglichte verursachergerechte Zuordnung und damit Weiterberechnung von Kosten stellt einen großen Nutzwert für die HFF München dar. Kosten können leicht und ohne größeren Aufwand Lehrstühlen zugeordnet, oder Projektbudgets für spezielle Filmprojekte überwacht werden. Als nächstes wird sich die IT-Abteilung der HFF München noch intensiver mit den vielen Auswertemöglichkeiten, die PhoneStat zu bieten hat, auseinander setzen. In diesem Zusammenhang wird die Abwicklung der Privatgespräche definiert. Mit der Erweiterungslizenz Datenträgeraustausch-Verfahren (DTAUS) zur Übermittlung von elektronischen Zahlungsaufträgen ist ein, für alle beteiligten Parteien, komfortabler direkter Bankeinzug möglich. Über einen anonymisierten Einzelverbindungs-nachweis kann das Kommunikationsaufkommen überprüft werden, was insbesondere interes-

sant für das Verwaltungsnetz der HFF München ist. Hierbei ist lediglich eine einmalige Registrierung für Privatgespräche notwendig.

Insgesamt ist die HFF München mit der gewählten Lösung „sehr zufrieden“, und das obwohl sie bisher, durch die erst kürzlich durchgeführte Einführung der Lösung, nicht einmal alle Vorteile kennengelernt haben. Herr Kastl freut sich auf eine weitere Zusammenarbeit.



© Melanie Meinig industrieBAU

Wir bedanken uns für die erfolgreiche Anschaltung an die Hochschule für Fernsehen und Film München und freuen uns auf weitere Zusammenarbeit mit MTG- Kommunikationstechnik GmbH.



MSI Solutions GmbH
Geisenhausenerstrasse 17
81379 München

Tel.: +49 (89) 74 85 64 - 23
Fax: +49 (89) 74 85 64 - 33
Internet: www.msi-telesolutions.com
E-Mail: sales.msi@msi-telesolutions.com